



Sammlung Theaterzettel

Kabale und Liebe

Schiller, Friedrich

1889-09-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Donnerstag,
den 12. September 1889.



36. Vorstellung
außer Abonnement.

Volkz-Vorstellung

mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Vorrecht der Abonnenten.

Kabale und Liebe.

Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten	Herr Neumann.
Ferdinand, sein Sohn, Major	*
Hofmarschall von Kalb	Herr Homann.
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Fräul. Schulze.
Burm, Haussekretär des Präsidenten	Herr Tietsch.
Miller, Stadtmusikant	Herr Jacobi.
Dessen Frau	Frau Jacobi.
Luiſe, deſſen Tochter	Fräul. Elling.
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Fräul. De Sant.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Herr Bauer.
Ein Kammerdiener der Lady	Herr Schilling.
Diener des Präsidenten	Herr Moser.

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady, als des Präsidenten. Gerichtsdiener.

* Ferdinand: Herr Philipp Weger, als Gast.

Anfang sieben Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Beurlaubt: Herr Stury.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen per Platz Mt. 1.—	Logen II. Rangs per Platz Mt. 1.—
Logen I. Rangs " " " 1.50	" III. " " " " —.50

Eintritts-Preise:

Sperreplätze der Reserve-Loge I. Rangs per Platz Mt. 2.—	Parterre per Platz Mt. —.50
Sperreplätze der Reserve-Loge II. Rangs " " " 1.—	Reserve-Loge III. Rangs " " " —.50
Sperreplätze in dem Parquet " " " 1.—	Gallerie-Loge **) " " " —.30
Stehplätze in dem Parquet *) " " " 1.—	Gallerie " " " —.20
Reserve-Loge II. Rangs " " " —.50	

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Um eine Entlastung von Kasse und Aufgang zur Gallerie und Gallerieloge herbeizuführen, werden am Tage der Vorstellung von Vormittags 11 Uhr bis eine halbe Stunde vor Eröffnung der Abendkasse Eintrittskarten zur Gallerieloge im Voraus auf dem Hoftheater-Bureau, am Zeitungskiosk und beim Portier abgegeben.

Die Inhaber solcher Karten haben jedoch den Eingang vom Schillerplatz aus (erste Thüre zunächst dem Groß-Schloffe) zu nehmen.

Die verehrlichen Sperreplatz-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50	* Zug XXXIII von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, n. Neustadt, Landau 11 Uhr 38	Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 von Mannheim nach Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12	Zug 9 von Mannheim, nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theater-Vorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Freitag, den 13. September 1889 (Abonnement A.)

Zum ersten Male:

„Latternacht“.

Lustspiel in 3 Acten von Sardou. Deutsch von Dr. Aug. Förster.

Vorher:

„Balletdivertissement“.